

# Haus- und Schulordnung der Mittelschule Marktheidenfeld

## Vorwort

Ziel der Mittelschule Marktheidenfeld ist, ihre Schülerinnen und Schüler zu mündigen, selbstbewussten, kritischen und toleranten Menschen zu erziehen.

Die vielfältigen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler sollen sich bestmöglich entfalten. Fantasie, Selbstständigkeit, umfassendes Wissen und Können, Bereitschaft zum Miteinander sind wichtige Grundvoraussetzungen für ein Zusammenleben von Menschen in der demokratischen Gemeinschaft – auch und gerade in der Schule.

Wir achten unterschiedliche Kulturen, Sitten und Meinungen. Niemand darf provoziert werden.

Wir schützen Schwächere und Jüngere: Alle Schüler werden in die Klassengemeinschaft aufgenommen.

Das Zusammenleben bedarf verbindlicher Regeln. Sie sollen den Rahmen schaffen für einen menschlichen und fairen Umgang miteinander. Also haben Schüler(innen), Lehrer(innen) und Eltern mit dieser Schulordnung eine gemeinsame Absprache getroffen, die für alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft gültig ist.

## Grundlagen dieser Übereinkunft sind:

- gegenseitige Achtung und Respekt
- gegenseitiges Vertrauen
- gegenseitige Rücksichtnahme

## **Regelungen für den Ablauf des Schultages**

### **1. Vor dem Unterricht**

Um Unfälle zu vermeiden, lassen wir Fahrräder, Mofas usw. auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen. Wir halten uns weder am Parkplatz noch an der Bushaltestelle längere Zeit auf und gehen gleich ins Schulgebäude. Wir nehmen besondere Rücksicht auf die Schulbusse, aus- und einsteigende Schüler(innen) und Fahrradfahrer. Vorzeitig eintreffende Schüler(innen) begeben sich unverzüglich zum Aufenthaltsraum und verhalten sich gegenüber der Aufsichtsperson höflich und ordentlich. Sobald das Schulgelände betreten wurde, darf es aus versicherungstechnischen Gründen nicht mehr (z.B. Richtung Netto) verlassen werden.

### **2. Unterrichtsbeginn**

Der Unterricht beginnt pünktlich. Wer zu spät kommt, bringt eine Entschuldigung /Erklärung mit. Fehlt eine Lehrkraft, dann meldet das der/die Klassensprecher/in nach 10 Minuten in der Verwaltung.

Wir suchen die Unterrichtsräume um 7.55 Uhr auf und verlassen sie nicht mehr. Schüler(innen), die aus gesundheitlichen Gründen früher als vorgesehen die Schule verlassen, melden sich persönlich beim Fachlehrer bzw. bei der Fachlehrerin oder beim Klassenlehrer/bei der Klassenlehrerin und in der Verwaltung ab.

Wir legen Arzttermine auf den unterrichtsfreien Nachmittag. Versäumten Unterrichtsstoff holen wir selbständig nach. Mitschüler(innen) und Lehrkräfte helfen gerne dabei.

### **3. Im Unterricht**

Jeder hat das Recht, ungestört zu arbeiten. Wir vermeiden Lärm und folgen den Anweisungen der Lehrkräfte, des Hausmeisters und der Aufsicht.

Wir legen großen Wert auf eine konzentrierte Arbeitshaltung, um erfolgreich lehren und lernen zu können. Dazu gehört, dass wir während des Unterrichts z. B. nicht essen, keinen Kaugummi kauen, keine Kappen tragen und keine Gegenstände mitbringen, die den Unterricht stören können. In der Teppichzone darf nur Wasser getrunken werden. Wir tragen in der Schule angemessene Kleidung.

Unser Klassenraum und der Flur davor fallen in die Verantwortung unserer Klasse. Wir schützen beide vor Verschmutzung und Beschädigung. Abfälle gehören in die hierfür vorgesehenen Behälter.

### **4. Unterrichtsende**

Der Unterricht schließt pünktlich. Wir stellen bei Unterrichtsschluss die Stühle hoch und lassen keine Ordner oder andere Gegenstände am Boden liegen, um den Reinigungskräften die Arbeit zu erleichtern.

Besonders an der Bushaltestelle und im Bus nehmen wir Rücksicht aufeinander, beschützen Kleinere und achten auf die Sicherheitsregeln.

Schüler(innen), welche in die Aufsicht gehen, melden sich bei der Aufsichtsperson oder geben eine ordnungsgemäße Entschuldigung ab.

### **5. In den Pausen und Freistunden**

Wir bleiben während der Pausen und Freistunden auf dem für die jeweiligen Jahrgangsstufen vorgesehenen Bereich des Schulgeländes (z.B. im Aufenthaltsraum).

Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes ist aus Versicherungsgründen verboten. In den großen Pausen halten sich die Schüler(innen) stets in den dafür vorgesehenen Aufenthaltsbereichen auf. Toiletten sind **keine** Aufenthaltsräume. Schneeballwerfen im Winter ist wegen der Verletzungsgefahr verboten. Nach der Pause sind wir pünktlich am jeweiligen Unterrichtsraum.

#### 6. In der Schulbibliothek – Sporthalle – bzw. in Fachräumen

Hier gelten besondere Regeln, die gut sichtbar in den speziellen Räumen ausgehängt sind. Wir beachten diese besonderen Regeln und folgen den Anweisungen der Fachlehrkräfte bzw. der Mitarbeiter(innen).

#### 7. In den Toiletten

Wir wollen alle saubere Toiletten. Daher achten wir hier ganz besonders auf Sauberkeit und Ordnung. Verschmutzer stehen für ihre Handlungen gerade. Es ist strikt verboten, sich auf die Toilettendeckel zu stellen.

#### 8. Handys, Smartphones und Smartwatches

Handys und Smartphones bleiben auf dem Schulgelände ausgeschaltet. Bei Nichtbefolgen wird das Handy/Smartphone eingezogen und am nächsten Tag dem Schüler / der Schülerin ausgehändigt. Sollten Sie mit dieser Regelung nicht einverstanden sein, kann Ihr Kind sein Handy auch jeden Morgen in der Verwaltung abgeben und nach Unterrichtsende abholen. Smartwatches sind grundsätzlich in der Schule verboten.

#### 9. Rauchen und Umhängetäschchen bzw. Bauchtaschen

Rauchen ist für Jugendliche unter 18 Jahren nicht nur in der Schule verboten (Jugendschutzgesetz). Rauchen ist im Schulhaus und auf dem Schulgelände für alle Personen nicht gestattet. Da in Umhängetäschchen und Bauchtaschen immer wieder Zigaretten gefunden wurden, sind diese auf dem Schulgelände nicht erlaubt.

#### 10. Fehltage

Die Erziehungsberechtigten benachrichtigen sofort (bis 8.00 Uhr) im Krankheitsfall ihres Kindes die Klassenlehrkraft bzw. die Schulleitung (Tel. 09391/1401). Die schriftliche Entschuldigung ist bei Wiederbesuch der Schule vorzulegen. Bei längerer Erkrankung ist bei Wiederbesuch der Schule eine ärztliche Krankmeldung über die Dauer der Krankheit vorzulegen.

#### 11. Schutz des Eigentums

Wir achten das Eigentum anderer. Wenn wir etwas beschädigen oder verschmutzen, kommen wir dafür auf. Jeder achtet auf seine Garderobe, Schulmappen und Wertgegenstände selber. Schulbücher binden wir ein und behandeln sie schonend. Verlust oder Beschädigung muss ersetzt werden.

Marktheidenfeld, 01. August 2022

gez. Annette Hettiger, Rektorin

## Bestätigung der Kenntnisnahme

Name des Schülers: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Ich habe Kenntnis von der Schulordnung sowie den Folgen für ordnungswidriges Verhalten genommen und verpflichte mich, die Regeln einzuhalten.

Marktheidenfeld, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler

Kenntnisnahme der Eltern:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte